

3 | 2024

August | September |
Oktober

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden **Dreißigacker**
und **Meiningen** mit Helba, Welkershausen und Untermaßfeld

www.kim-net.de/evangelisch-lutherische-gemeinde/start/



Einführung Pfarrer Laßmann-Rogge 12

Michaelis: Kirchweih und Kantate 18

Fusion des Kirchkreises 26

Inhalt

	Seite
Geleitwort	3
Gruppen Kreise Chöre	4
Kinder Jugend Familie	5
Einladung	6
Diakonie	7
Rückblick	8-9
Mitmach-Aktion	10
Bischofsbesuch	11
Einführung Aaron Laßmann-Rogge	12
Tag des offenen Denkmals	13
Lebendige Gemeinde	14
Musik-Welt-Kirche	15-19
Church Night	19
Gottesdienste	20-23
Einladung Schulanfang	24
Rätsel	25
Kirchenkreis-Fusion	26
Aus dem Ev. Gymnasium	27-29
Aus dem Kinderhaus	30-31
Kirchgemeinde Dreißigacker	32-33
Aus dem Gemeindekirchenrat	34
Satire	35
Kolumne	36
Freud und Leid	37
Kontakte	38
Adressen und Impressum	39



Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist von Montag bis Donnerstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Freitags bleibt das Büro geschlossen.

► Kontakt: 03693 840920

Kerstin Klimmt
Gemeindesekretärin



„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“ (Ps 91,11)

Dieser Vers aus den Psalmen führt sicher die Hitparade der Taufsprüche an, auch wenn wir in unserer Kirchgemeinde darüber keine Statistik führen. Ein bisschen heile Welt – beschützt, beschirmt, behütet. Das wünschen wir uns doch alle, wo uns unsere Welt doch oft Angst und Sorgen bereitet.

Vielleicht erfreut sich deshalb dieser Bibelvers solch einer Beliebtheit. Und gern stellen wir uns die Englein vor, die uns der Psalmendichter vor Augen malt: Hilfsbereit, liebevoll und immer für uns da. Und schnell sind dann die liebenswürdigen Großmütter und Opas und Kindergärtnerinnen und andere gute Menschen zu solchen Engeln gemacht, werden zumindest ein frommer Wunsch eines geborgenen Lebens.

Mindestens ebenso gern erzählt die Heilige Schrift von den Engeln. Wo immer diese Gestalten auftauchen, ist Schluss mit Lustig, zumindest aber Schluss mit dem, was alle schon erwartet haben. Als Gottes Boten greifen sie in die große und kleine Weltgeschichte ein, machen Flüche zum Segen, retten aus Todesgefahr, verkünden die Geburt von Jesus und den Beginn der letzten Tage. Dabei gibt sich die Bibel keine Mühe, die Engel als besonders liebenswerte und drollige Gestalten auszumalen, wie sie sich als pummelige Barock-Figuren in unseren Köpfen eingebrannt haben. Nein, Furcht und Schrecken verbreiten diese himmlischen Boten, zumindest im ersten Augenblick. Wo die Engel in Erscheinung treten, ist Gottes Herrlichkeit ganz nah, die keiner sehen kann. Rund um die Uhr schweben sie um seinen Thron und geben Töne von sich, die den Propheten Jesaja in einem Traum ganz sprachlos machen.



Ganz dicht dran am Allerheiligsten, ungeahnt und überwältigend, schrecklich und atemberaubend: Können und wollen wir uns solche Engel vorstellen?

Wo Engel sind, ist Gott ganz nah. All die vielen Geschichten von den Engeln haben diese Botschaft. Gott, der das Weltall aufgerichtet hat und die Erde darin, der allem Lebendigen seinen Atem einhaucht, vor dem die Mächtigen sich fürchten sollen – der kommt Menschen ganz nah. Und dann passieren Dinge, an die keiner geglaubt hat.

Wenn Gott uns von seinen Engeln behüten lässt – dann ist da immer ein göttlicher Schimmer, mitten in unserem Alltag, der uns staunen, wundern und manchmal auch erschrecken lässt. Schauen wir uns doch mal um, ob wir solche Engel Gottes bei uns finden können. Spuren von Gottes Herrlichkeit, die uns neugierig machen auf das, was größer ist als unsere Welt: schillernder Tau und brennender Abendhimmel und himmlische Musik und ...?

Ganz um die Engel wird es auch am **Michaelstag zur Kirchweih in der Stadtkirche** gehen – eine ganz herzliche Einladung hierzu und zu den zahlreichen anderen Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde.

*Eine behütete Zeit wünscht
Hannes Remmler*

Gemeinsam Zeit verbringen

Gemeindenachmittage

im **Kinderhaus Regenbogen, Synagogenweg 2** mit Marita Krüger.

Hierzu sind auch die Senioren aus Helba herzlich eingeladen; Fahrgelegenheiten vermittelt das Gemeindebüro.

- ▶ Donnerstag, 15.08., 05.09. & 17.10. um 15 Uhr

Gemeindenachmittage

in **Dreißigacker** im Langen Bau

- ▶ Mittwoch den. 07.08., 04.09 & 16.10. jeweils um 14.30 Uhr.

Gemeindenachmittage

im Bürgerhaus **Untermaßfeld**

- ▶ Termine: 036949 | 2009

Treffen | Frauen | Bibelkreis

Frauennachmittag mit Marita Krüger

- ▶ nach Vereinbarung, Tel. 03693 | 502833

Bibelkreis Hospiz

- ▶ nach Vereinbarung, Tel. 03693 | 502833 mit Marita Krüger und Inge Werner

Gesprächsabend

- ▶ Donnerstag, 08.08., 12.09. & 10.10. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Chöre

Musikgruppen

von Kantor Sebastian Fuhrmann:

Posaunenchor

- ▶ immer montags, ab 19 Uhr, im Gemeindehaus

Kinderchor „Minis“

- ▶ immer montags, ab 15.15 Uhr, im Kinderhaus Regenbogen

Jungenkantorei, Klasse 1–4

- ▶ immer dienstags, ab 14.30 Uhr, im Gemeindehaus

Mädchenkantorei, Klasse 1–4

- ▶ immer dienstags, ab 15.15 Uhr, im Gemeindehaus

Kurrende, Klasse 5–7

- ▶ immer dienstags, ab 16 Uhr, im Gemeindehaus

Meininger Kantorei

- ▶ immer dienstags, ab 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

Meininger Gospelchor

mit Ilona Schimoneck

- ▶ Probezeiten sind der Gospelchorseite zu entnehmen: www.meininger-gospelchor.de



Krabbelgruppe

Eltern und Kinder bis zwei Jahren treffen sich mit Ulrike Schneider zum gemeinsamen Spiel und Frühstück;
Unkostenbeitrag: 3 €

- ▶ immer donnerstags, 9.30 Uhr, im Jugendkeller im Gemeindehaus; derzeit mit beschränkter Teilnehmerzahl, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, 0160 | 6224532

Familiencafé

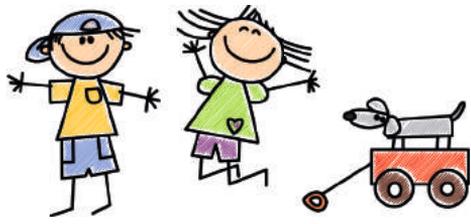
Familien mit Kindern ab zwei Jahren treffen sich mit Ulrike Schneider zum gemeinsamen Kaffeetrinken und für Kreativ-Angebote.

- ▶ am 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15–18 Uhr, im Jugendkeller im Gemeindehaus, 0160 | 6224532

Kinderkirche Meiningen

für Schüler mit Gemeindepädagogin Christiane Müller-Abt

- ▶ dienstags, nur bei Schulbetrieb
14.30 Uhr Mädchen Klasse 1–4
15.15 Uhr Jungen Klasse 1–4
16.45 Uhr gemischt Klasse 5–6
im Gemeindehaus



Christenlehre Dreißigacker

Spiel und kreative Angebote zum Glauben für Schüler der Klassenstufen 1 bis 6.

- ▶ freitags, nur bei Schulbetrieb
ab 16.15 Uhr Klasse 1–3
ab 17 Uhr Klasse 4–6 im Langen Bau

Unterricht Konfirmanden

für Schüler der Klasse 7 (Vorkonfirmanden) und der Klasse 8

- ▶ einmal pro Monat an einem Samstagvormittag; die Termine sind im Gemeindebüro zu erfragen, 03693 | 840920 oder auf: <https://www.kim-net.de>

Junge Gemeinde

für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren

- ▶ donnerstags, 19–20.30 Uhr im Jugendkeller im Gemeindehaus



Gemeinsam Geburtstag feiern!

Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit ...

Wir wollen als Kirchgemeinde mit Ihnen gemeinsam feiern, jetzt, wo es wieder möglich ist und hoffentlich bleibt. Wir freuen uns, dass Sie Mitglied unserer Kirchgemeinde sind und wollen Ihnen das auch spürbar machen. Lassen Sie sich mit den Geburtstagskindern der Monate Juli, August und September herzlich einladen **am 9. Oktober 2024 um**



15 Uhr im Kinderhaus Regenbogen, Synagogengweg 2 zu Kaffee und Kuchen, kleinem Programm, Zeit zum Austausch.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel.: 03693 840920), wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen und teilen Sie bitte auch mit, mit wie vielen Personen Sie teilnehmen werden.

Gemeindesekretärin Kerstin Klimmt und Pfarrer Tilman Krause freuen sich auf Sie!

Kirchenöffnung

Die Stadtkirche ist von Mai bis Oktober zu diesen Zeiten geöffnet:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr
an den Samstagen von 10 bis 14 Uhr.

Eine Besichtigung zu einem anderen Termin kann im Pfarramtsbüro vereinbart werden:
Telefon: 03693 840920

Einladung zur Jubelkonfirmation

Liebe Jubilare!

Sie sind herzlich eingeladen, das Fest der Goldenen (Jahrgang 1974), Diamanten (Jahrgang 1964), Eisernen (Jahrgang 1959) und Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1954) in unserer Kirchgemeinde zu feiern.

Für diejenigen, die Mitglied der ev. Kirche sind, beginnen wir am Sonnabend, den **31. August 2024 um 18.00 Uhr** in der **Stadtkirche** mit der Feier eines Abendmahlsgottesdienstes. Der große Festgottesdienst für alle beginnt am Sonntag, den **1. September um 10.00 Uhr**. Ich bitte die Jubilare, schon um 09.30 Uhr zur Stadtkirche zu kommen, damit wir noch vor dem Gottesdienst ein Gruppenfoto machen

„15 Minuten für Gott“

Ab dem 7. Mai sind Besucher an jedem Dienstag um 12 Uhr in die Stadtkirche eingeladen, um auf der Höhe des Tages 15 Minuten bei Musik und meditativen Texten Innezuhalten.

können.

Damit wir von der ev.-luth. Kirchgemeinde Meiningen alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine verbindliche **Anmeldung zur Jubelkonfirmation bis zum 20. August 2024**. Frau Klimmt vom Gemeindebüro (Neu-Ulmer-Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel. 03693/840920) nimmt Ihre Anmeldung gerne schriftlich entgegen. Einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro für Fotos, Urkunden und Porto bitten wir bis zum 29. August auf das Konto der Kirchgemeinde (IBAN: DE98 8405 0000 1310 0024 67 – BIC: HELADEF1RRS) zu überweisen.

In Erwartung eines segensreichen Tages grüßt Sie

Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Die Kreisdiakoniestelle Meiningen in der Neu-Ulmer-Straße 25 b bietet allgemeine Sozial- und Lebensberatung an. Bei Interesse an den Angeboten vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel. 03693 | 503057, kds.mgn@diako-thueringen.de



Angebote der Kreisdiakoniestelle
Selbsthilfegruppe Psyche: Dienstag, 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10. und 15.10.2024 um 14 Uhr in der Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 21.08., 18.09. und 16.10. 2024 um 14 Uhr in der Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Trauertreff Meiningen: Mittwoch, 07.08., 04.09. und 09.10. 2024 um 17.30 Uhr in der Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Herbsttreffen für Menschen mit Behinderungen: Sonnabend, **12.10.2024, 14.30-17 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft**, Schöne Aussicht 5

Einmal Essen macht zweimal satt...
 Dienstag 29.10.2024, 11.30 Uhr - 14.00 Uhr

Einmal Essen macht zweimal satt...



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Suppenessen am Dienstag, 29.10.2024, 11.30 Uhr - 14.00 Uhr vor der Meininger Stadtkirche am Markt

Verzehren Sie einen Teller wohlschmeckende und nahrhafte Suppe und tun Sie damit der Tafel Meiningen und dem Regionalen Nothilfefonds des Kirchenkreises Meiningen etwas Gutes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bringen Sie gern auch Ihre Freunde, Kolleginnen und Bekannten mit!



Siehe, ich sende euch meinen Geist

Konfirmation in der Meininger Stadtkirche

Mit einem Festgottesdienst hielten wir am Sonntag Exaudi Konfirmation in Meiningen. Vor einer großen Gemeinde bekräftigten 22 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Taufe und den Willen, in der Gemeinde Jesu zu leben. Im Anschluss wurde ihnen für ihren weiteren Lebensweg ein Segen zugesprochen.

Konfirmiert wurden an Exaudi, dem 12. Mai 2024: Jonas Ungerecht, Maja Paas, David Reder, Malte Bachmann, Gianmarino Argento, Leander Schmädicke, Ju-

liane-Sophie Heinemann, Julia Hartung, Alicia Schrott, Hellen Kronfeld, Hanna Kronfeld, (Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge), Soraya R. Födisch, Sophia Bornfeld, Lenja Rolapp, Richard Spomer, Helene Mahler, Elias Günther, Malte Günther, Sophia Greiner, Anton Leubecher, Paul Schneider und Steve Geisler (v. l. n. r.).

Die ev.-luth. Kirchgemeinde in Meiningen blickt mit Stolz auf die jungen Menschen in ihrer Mitte und wünscht den frisch Konfirmierten Gottes reichen Segen.



Neuer Konfirmandenkurs 2024–2026

Ein neuer Konfirmandenkurs startet bereits im August mit einer Fahrt zum Konficamp nach Wittenberg. Auch im Anschluss freuen wir uns über alle, die gerne bei den Treffen der (Vor-) Konfirmanden teilnehmen wollen.

Wir treffen uns etwa einmal im Monat für vier Stunden, um uns über unseren Glauben auszutauschen.

Weitere Infos und alle Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.kim-net.de

Vogelsang und Himmelsklang

Rückblick: Waldgottesdienst an den Friedenseichen



Die Heilige Dreifaltigkeit muss es gut mit unserer Kirchengemeinde gemeint haben, als wir uns am 26. Mai zum ersten Mal seit Jahrzehnten wieder an den Friedenseichen zu einem Waldgottesdienst trafen. Heiteres Wetter und Wohlfühltemperaturen sorgten mit Vogelsang und Baumesrauschen für eine Stimmung, die nicht besser hätte sein können. So feierten wir Trinitatis, dank der fleißigen Arbeit der Meininger Forstleute an den wunderbar hergerichteten Friedenseichen mit ihrem Panoramablick auf die Stadtkirche.

Zuvor hatte sich schon um 9 Uhr eine Gruppe ebendort getroffen, um gemeinsam den Weg zu den Friedenseichen zu bestreiten. Trotz Höhenmetern und endlosen Treppenaufstiegen hatte so mancher Teilnehmer dieser Wandergruppe noch genug Luft in

den Lungen, um ein fröhliches Sommerlied anzustimmen.

Musikalisch ging es auch an den Eichen weiter: Unser Posaunenchor begleitete unter Leitung von Sebastian Fuhrmann beschwingt und heiter den Gottesdienst, sogar mit improvisiertem Schlagwerk unserer jüngsten Gemeindeglieder. Weniger Glück bescherte uns die Ordnung der Predigttexte, die in diesem Jahr für den Sonntag Trinitatis einen nur mit Anstrengung zu hörenden (und schwer verständlichen!) Text aus dem Brief an die Epheser vorgesehen hatte – Pfarrer Tilman Krause, Sylvia Driesel und Hannes Remmler bemühten sich gemeinsam um Schadensbegrenzung. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir unseren Freiluftgottesdienst ausklingen, der sicher nicht der letzte gewesen sein wird!

„Mach die Tür auf!“

EKM-Sommeraktion startete am 20. Juni

Öffnet eure Türen, öffnet eure Kirchen,
Öffnet eure Herzen: „Mach die Tür auf“
ist das Motto der diesjährigen Sommerakti-
on der EKM.

Im Mittelpunkt stehen Fotos von Türklinken an Kirchengebäuden. Drücken wir die Klinke herunter, dann öffnet sich die Tür. Die geöffnete Kirche heißt uns willkommen. Sie spendet Schatten und Kühle, sie schenkt Ruhe, wenn uns der Trubel des Alltags stresst. Sie lädt ein zum Gebet, zur Meditation, zum leisen Gespräch über den geschichtsträchtigen Altar oder die Farbigkeit der Fenster. Sie lädt ein, völlig unabhängig, woher die Menschen kommen, welcher Religion sie angehören, wen sie lieben. Wir drücken die Türklinke herunter. Und die Kirche ist offen. Für alle.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKM ruft dazu auf, bei Besuchen in Kirchen die Türklinken zu fotografieren. Deswegen möchte auch unsere Gemeinde Sie einladen sich daran zu beteiligen.

Wir sammeln Fotos aus dem Gebiet unserer Landeskirche in Mitteldeutschland, aber auch

aus anderen Regionen Deutschlands und dem Ausland - immer dort, wo Ihre Reise Sie hin-
führt.

Bitte schicken Sie Ihre Bilder an die Mail-Ad-
resse: sommeraktion@ekmd.de oder, wenn Sie
Ihr Foto in unserem nächsten Gemeindebrief
finden wollen, an [gemeindebriefmeinungen@
gmail.com](mailto:gemeindebriefmeinungen@gmail.com)

Folgendes sollte dabei beachtet werden:

Wenn möglich bitte Fotos im Hoch- und Quer-
format.

Bildqualität: möglichst 300dpi.

Möglichst Nahaufnahmen von den Türklinken
(siehe Beispielfoto)

Folgende Informationen werden benötigt:

Wer hat die Aufnahmen gemacht, und wo lie-
gen die Bildrechte? Das ist sehr wichtig für die
Veröffentlichung der Bilder.

Aus welcher Kirche stammen die Aufnahmen?

Dazu gerne auch ein paar Hintergrundinfor-
mationen zur Kirche, wenn vorhanden.

Eine Auswahl der Bilder posten wir auch auf den
Social Media-Kanälen der EKM und unseren In-
ternet-Auftritten (Facebook, Instagram: Evan-
gelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meiningen)



Wenn der Bischof ins Land kommt

Friedrich Kramer zu Besuch in unserem Kirchenkreis

Vom 20. bis 23. August besucht unser Landesbischof die vier Kirchenkreise in Südthüringen, die zum 1. Januar 2026 zum Evangelischen Kirchenkreis Südthüringen fusionieren werden. Er wird beim umfangreichen Besuchsprogramm unter anderem mit Jugendlichen, mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst, den

Kreiskirchenräten, den Mitarbeitenden des Migrationsdienst Südthüringen sowie mit Bürgermeistern und Landrätinnen und Landräten ins Gespräch kommen.

Im Kirchenkreis Meiningen findet am 20. August zum Auftakt eine Begegnung mit Jugendlichen aus den Jungen Gemeinden der vier Kirchenkreise im Gemeindehausgarten

Am Mittleren Rasen statt; am Donnerstag wird der Landesbischof in der Mittagszeit das Evangelische Gymnasium besuchen.

Am **Freitag, dem 23. August**, wird zum **Frühstück mit dem Bischof** eingeladen. Es beginnt um **8.30 Uhr im Gemeindehaus am Mittleren Rasen 6**. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro an. Wir bitten um Verständnis, dass wir die Zahl der Teilnehmenden begrenzen müssen.

Das gesamte Besuchsprogramm des Bischofs finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises Meiningen: <https://www.kirchenkreis-meiningen.de/>

Superintendentin Beate Marwede



Gesucht und gefunden

Pfarrer Laßmann-Rogge wird ins Amt eingeführt

Die Vögel unter dem Himmel, sie haben es gut. Sie säen nicht und doch dürfen Sie ernten. Das einzige, was sie dafür tun müssen, ist, auf die Suche zu gehen. Aber gibt es denn sowas auch unter den Menschen?

Seit zweieinhalb Jahren wohnen meine Familie und ich wieder in Meiningen. Die selbe Zeit arbeite ich auch schon in unserer Gemeinde. Eine gute Zeit, um sich besser kennen zu lernen. Viele Gottesdienste haben wir gefeiert. Wir haben zusammen Konfi-Zeit gestaltet und sind gemeinsam weggefahren. In der Grundschule habe ich die Klassen 2–4 unterrichtet. Die ersten Jahrgänge aus der Grundschule sind jetzt schon Vorkonfis. Wie die Zeit vergeht. Nur zweieinhalb Jahre sind vergangen. Und doch schon eine ganze Weile. Wir feierten zusammen Gemeinde- und Orgelfeste. Ich saß bei sterbenden Menschen, führte Gespräche mit ihren Angehörigen. Ich begrüßte neue Gemeindeglieder, taufte sie in unseren Gottesdiensten. Und da ist so viel mehr, was passiert ist.

Da ist viel Leben und Liebe in unserer Gemeinde. Ich fühle mich wohl hier. Für mich und meine Familie habe ich für die nächste Zeit den richtigen Platz gefunden. Fast so wie die Vögel also.

Aber wissen Sie was? Ich bin noch gar nicht in diese Pfarrstelle eingeführt. Sie haben mich bei meinem ersten Gottesdienst zu-

sammen mit Regionalbischof Schüfer in Meiningen begrüßt. Damals war ich noch in meiner Entsendungszeit, das heißt in meinen ersten Berufsjahren und auf Probe. Diese Entsendungszeit ist nun vorbei. Ich durfte mich nun auf die Pfarrstelle Meiningen II und Dreißigacker ganz offiziell bewerben. Und ich freue mich, dass die beiden Gemeindeglieder im Frühjahr dieses Jahres dieser Bewerbung zugestimmt haben.

Nun ist es an der Zeit, mir auch in einem Gottesdienst die Pfarrstelle offiziell zu übertragen.

Das wollen wir am Anfang September in Dreißigacker tun. Dabei werden uns Worte aus dem Matthäus-Evangelium begleiten, die diesen Text auch einleiten. *„Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie?“* Seltsame Worte, die so wenig von Arbeitsmoral zu wissen scheinen. Ob das der richtige Text für die Übergabe ist? Lassen Sie es uns herausfinden!



Einführungsgottesdienst am 08.09.2024 um 15 Uhr in Dreißigacker. Im Anschluss wird zum Kirchenkaffee Gelegenheit für Austausch und Gespräch sein.

*Herzliche Einladung
Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge*

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen.

Motto 2024

Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

STADTKIRCHE MEININGEN

Die Evangelische Kirchengemeinde
und der Förderverein laden ein:

10.00 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

11.00 - 17.00 Uhr
Besichtigung der Stadtkirche
Möglichkeit zur Turmbesteigung
Informationen zur geplanten Sanierung

11.30 und 12.30 Uhr
Orgelführung mit dem Stadtkantor

14.00 Uhr
Führung zur Baugeschichte und
Architektur der Stadtkirche mit
Frau Dr. Hannelore Schneider

17.00 Uhr
Benefizkonzert mit dem Vokalensemble
"Viva la musica" aus Bad Salzungen



© Florian Otzen

Bundesweites Programm in
der offiziellen App und unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de



Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

An diesem Tag des offenen Denkmals wird auch in Untermaßfeld die Kirche geöffnet sein.

Vorfreude ist die schönste Freude ...

Lebendiger Adventskalender in den Startlöchern

... das gilt insbesondere der nun leider schon hinter uns liegenden Ferienzeit. Wer mit einer schönen Reise gesegnet war, möge diese Freude noch lange in seinem Herzen bewahren.

In den vor uns liegenden Spätsommer-Monaten lade ich Sie herzlich ein, über ein mögliches Mitwirken beim diesjährigen Lebendigen Adventskalender nachzudenken. Was erwartet Sie? Auf jeden Fall nette und offene Gäste, die sich gemeinsam mit Ihnen in adventlicher und besinnlicher Atmosphäre wohlfühlen.

Ab Montag, 02.12.2024 öffnet sich täglich um 18 Uhr im Stadtgebiet Meiningen eine

Tür/ein Tor zu einem adventlichen Angebot. Mal wird gesungen, mal musiziert und mal werden Geschichten vorgelesen. Das einzige Muss ist, sich auf eine friedliche, besinnliche und gesellige Stimmung einzulassen.

Egal ob mit traditionell bestehendem Adventsangebot oder neuer Idee – melden Sie sich bitte baldmöglichst bei mir unter 01578 8467947 oder mandycarl3107@gmail.com. So können wir einen freien Termin vereinbaren oder weitere Fragen klären.

Trauen Sie sich, ob als Gast oder Gastgeber und melden Sie sich

Ihre Mandy Carl



Ja, mit Gottes Hilfe

Mit einer kirchlichen Trauung bitten Sie als Brautpaar um Gottes Segen für Ihre Beziehung. Das Angenommensein von Gott schafft Vertrauen. Es ist eine Stärkung in guten Tagen, aber gerade auch in schlechten und in schwachen Zeiten – dann, wenn Beziehungen brüchig werden oder Krankheit und Tod ins Leben treten. Die Kraft, die uns der Segen verheißt, trägt auch dann, wenn wir einander nicht mehr tragen können. Denn der Segen bleibt ein Leben lang – und darüber hi-

naus. Diese Botschaft wollen wir auch wieder mehr Menschen bewusst machen. Deswegen gehen wir als Kirchgemeinde zusammen mit dem Kirchenkreis auf die **Hochzeitsmesse in Meiningen am 22.09.2024**. Was halten Sie davon? Sollte wir öfters auf solchen Veranstaltungen die Kirchgemeinde vertreten, oder eher nicht? Kennen Sie weitere Veranstaltungen, auf denen unsere Gemeinde vertreten sein sollte? Schreiben Sie uns gerne.

Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Orgelsommer in der Meininger Stadtkirche

Mittwoch, 7. August 2024

19.30 Uhr Beatles Stones und Star Wars - Michael Schütz (Berlin) 10 €

Mittwoch, 14. August 2024

19.30 Uhr Heike Ittmann, Lampertsheim 5 €

Mittwoch, 21. August 2024

19.30 Uhr Embrassment und Sebastian Fuhrmann 10 €

Mittwoch, 28. August 2024

19.30 Uhr Abschlusskonzert Martin Sturm 10 €

Alle Karten sind an der Abendkasse erhältlich

Benefizkonzert mit „Viva la musica“ (Bad Salzungen) Sonntag, 8. September – 17 Uhr

Das Ensemble „Viva la musica“ singt in gemischter Besetzung geistliche und weltliche Chormusik und Arrangements in einem abwechslungsreichen Programm. Die musikalische Reise beginnt bei Liedern und Madrigalen aus der Renaissance-Zeit von Monteverdi bis Schütz und reicht bis zu Arrangements bekannter Pop-Songs von Sting, Toto, Queen oder Billy Joel.

Dabei wird die Romantik mit Komponisten wie Max Reger oder Felix Mendelssohn Bartholdy ebenso einbezogen, wie die Interpretation internationaler Volkslieder z. B. aus Deutschland, Ungarn oder Schweden. Gerne versucht sich das Ensemble auch an Stücken bekannter Gesangsformationen wie den King's Singers, den Wise Guys und

Maybeop. Mit dieser stilistischen Breite, verbunden mit einer warmen, lebendigen Interpretation und einer erfrischenden Moderation, treffen die vier Damen und drei Herren direkt ins Herz des Publikums.

Viva la musica
Leitung: Jochen Wölkner

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine großzügige Spende zur Sanierung der Meininger Stadtkirche gebeten.



Kindermusical: „Daniel in der Löwengrube“ von Gerd-Peter Münden

Sonntag, 15. September – 17 Uhr



Die Erfolgsgeschichte Kindermusical erfährt auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Mit dem Musical „Daniel in der Löwengrube“ kommt ein musikalisch und szenisch packendes Stück für Kinderchor und kleines Orchester zur Aufführung. Wie in den Jahren zuvor singen circa achtzig Kinder aus dem Kirchenkreis Meiningen, welche zuvor in einer Singefreizeit das gesamte Musical einstudiert haben. Wie immer empfohlen für Alt und Jung!

Kinderchor des Kirchenkreises Meiningen
Instrumentalensemble
Leitung: Kantor Sebastian Fuhrmann

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Johann Sebastian Bach: „Es erhob sich ein Streit“ BWV 19 – Kantatengottesdienst Sonntag, 29. September – 10 Uhr

P assend zum Michaelistag erklingt die Kantate „Es erhob sich ein Streit“ BWV 19. Sie behandelt den biblischen Konflikt zwischen dem Erzengel Michael und dem Drachen aus der Offenbarung des Johannes. Bach vertont dieses Thema mit festlichen Chorsätzen, lyrischen Arien und dramatischen Rezitativen. Beginnend mit einem kraftvollen Chorsatz entfaltet sich der himmlische Streit. Solo-Arien und Rezitative reflektieren verschiedene Aspekte des Kampfes und des Sieges über das Böse, während die Musik zwischen jubelnden Feierlichkeiten und introspektiven Momenten wechselt. Besonders hervorzuheben ist die intensive emoti-

onale Spannung der Arie „Bleibt ihr Engel, bleibt bei mir“. Die Kantate endet mit einem triumphalen Choral. Es musiziert das Bachkantatenprojekt gemeinsam mit dem Meininger Residenzorchester und Vokalsolisten unter der Leitung von Sebastian Fuhrmann.

Heejoo Kwon – Sopran
Tobias Glagau – Tenor
Sang-Seon Won – Bass
Meininger Bachkantatenprojekt
Meininger Residenzorchester
Kantor Sebastian Fuhrmann – Leitung

Der Eintritt zum Gottesdienst ist frei.



Ensemble Sjaella: Among the branches / Inmitten der Zweige

Sonntag, 13. Oktober – 17 Uhr

Das Konzert „Among the Branches“ mit dem Ensemble Sjaella erkundet die Natur und ihre Wunder in barocken und zeitgenössischen Klängen sowie verschiedenen europäischen Sprachen. Von den Gesängen der Vögel über die Jahreszeiten bis hin zu den zyklischen Erscheinungen im weiblichen Körper und dem Wechsel von Tag und Nacht – die Musik enthüllt die Schönheit und Geheimnisse der Natur sowie Geschichten des Herzens. Sjaella, ein Ensemble, das seit 2005 international konzertiert, präsentiert ein vielseitiges Repertoire, das von neuen Kompositionen bis hin zu Volksweisen reicht und durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern und Komponisten ständig erweitert wird. Ihr jüngstes Album „Origins“ reflektiert das Leben selbst als einen Zyklus von verschiedenen Erfahrungen und Ge-



Ensemble Sjaella

dankenwelten, die in einem künstlerischen Kontext miteinander verbunden sind.

Tickets unter www.mkgd.de und in allen Südthüringer Touristinformationen | Tickethotline 03681 707165

STADTKIRCHE MEININGEN 25. OKTOBER 2024

CHURCH NIGHT

IM RAHMEN VON MEININGEN LEUCHTET
18.30 BIS 22.00 UHR





Monatsspruch August 2024

**Der Herr heilt, die
zerbrochenen Herzen
sind, und verbindet
ihre Wunden.**

Psalm 147,3



Gottesdienste im August

04.08.2024 | 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag) Gedenktag der Zerstörung Jerusalems

9 Uhr	Untermaßfeld	Aaron Laßmann-Rogge
10 Uhr	Stadtkirche	Aaron Laßmann-Rogge
14 Uhr	Dreißigacker	Aaron Laßmann-Rogge
19 Uhr	Heilig Kreuz Sommerkirche	

10.08.2024 | Sonnabend

10 Uhr	Stadtkirche	Schulanfangsgottesdienst	Aaron Laßmann-Rogge
--------	-------------	--------------------------	---------------------

11.08.2024 | 11. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Stadtkirche	mit Taufe	Aaron Laßmann-Rogge
19 Uhr	Heilig Kreuz	Sommerkirche	

16.08.2024 | Freitag

18 Uhr	Dreißigacker	Kirmesgottesdienst mit Schulanfang	Tilman Krause
--------	--------------	------------------------------------	---------------

18.08.2024 | 12. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Stadtkirche	mit Taufe	Tobias Schüfer & Tilman Krause
19 Uhr	Heilig Kreuz	Sommerkirche (Abschluss)	

25.08.2024 | 13. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr	Stadtkirche	☞	Tilman Krause
14 Uhr	Dreißigacker	☞	Tilman Krause

31.08.2024 | Sonnabend

18 Uhr	Stadtkirche	☞	Aaron Laßmann-Rogge
--------	-------------	---	---------------------

Monatsspruch September 2024

**Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?**

Jeremia 23,23



Gottesdienste im September

01.09.2024 | 14. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 🕊️ mit Jubelkonfirmation
14 Uhr Untermaßfeld

Aaron-Laßmann-Rogge

05.09.2024 | Donnerstag

19 Uhr Helba

Hannes Remmler

08.09.2024 | 15. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 🕊️
15 Uhr Dreißigacker mit Einführung von Aaron Laßmann-Rogge

Tilman Krause

Beate Marwede

15.09.2024 | 16. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

Hannes Remmler

22.09.2024 | 17. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche
14 Uhr Dreißigacker Erntedank mit Taufe

Tilman Krause

Aaron Laßmann-Rogge

23.09.2024 | Montag

17 Uhr Heilig Kreuz mit Hospiz

27.09.2024 | Freitag

11.30 Uhr Stadtkirche Erntedank-Gottesdienst des ev. Gymnasiums

29.09.2024 | Michaelistag

10 Uhr Stadtkirche Gottesdienst zur Kirchweih mit Kantate

Beate Marwede

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



Gottesdienste im Oktober

06.10.2024 | Erntedank

10 Uhr Stadtkirche 

14 Uhr Dreißigacker

Beate Marwede

Beate Marwede

10.10.2024 | Donnerstag

19 Uhr Helba 

Tilman Krause

13.10.2024 | 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche 

Tilman Krause

20.10.2024 | 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche

14 Uhr Dreißigacker

14 Uhr Untermaßfeld mit Jubelkonfirmation 

Aaron Laßmann-Rogge

Aaron Laßmann-Rogge

Tilman Krause

27.10.2024 | 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst 

Aaron Laßmann-Rogge

31.10.2024 | Reformationsfest

10 Uhr Stadtkirche

Stephan Burmeister & Tilman Krause

 = mit Kindergottesdienst

 = mit Heiligem Abendmahl

Kirche an anderen Orten

Neben den Gottesdiensten in unseren Kirchen gibt es regelmäßig auch Gottesdienste und Andachten in den Seniorenheimen, Demenzzentren und Kliniken.

Geriatric (Ernststraße)

- ▶ Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

Demenzzentrum Dreißigacker

- ▶ Gottesdienst: 06.08., 03.09. 08.10. um 16 Uhr

Seniorenheim „Heinrich - Albertz“

- ▶ Gottesdienst: 22.08., 19.09., 17.10 um 10.30 Uhr

Seniorenheim „Haus Bernhard“

- ▶ Gottesdienst: 01.08., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 17.10. & 31.10. um 9.30 Uhr Gottesdienst

DRK Senioren- und Pflegeheim Dreißigacker

- ▶ Gottesdienst: 06.09 & 18.10 um 10.00 Uhr

Haus „Lebenswert“

- ▶ Gottesdienst: 08.08., 05.09. & 31.10. um 10.30 Uhr

Haus Residenz Georg II

- ▶ Gottesdienst: 12.09. 26.09., 10.10. & 24.10. um 10 Uhr

Altenpflegezentrum „Werra-Aue“

- ▶ Gottesdienst: jeden Dienstag um 10.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft Schöne Aussicht 5

- ▶ Gemeinschaftsgottesdienst immer sonntags, um 18.30 Uhr
- ▶ Bibelgespräch immer mittwochs, um 16 Uhr

Von Irrwegen und Auswegen

Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst

Die Schulzeit beginnt. Große Erwartungen und Wünsche eilen voraus. Das ist spannend und aufregend.

Wir möchten Dir für diesen neuen Lebensabschnitt sehr gerne Gottes Segen zusprechen und laden Dich und Deine Eltern und Geschwister ganz herzlich ein zum Schulanfangsgottesdienst.

Ein Gottesdienst mit Spiel, Spaß und Irrwegen! Irrwege? Ja klar, auch mit Irrwegen. So ein großes Schulhaus hat so seine kleinen Geheimgänge, Abkürzungen und versteckten Zimmer, die man am Anfang noch gar nicht kennt. Und auch in unserer Kirche scheint es mehr als nur eine Tür zu geben.

Aber alles kein Problem: Zusammen werden wir uns ein bisschen Orientierung verschaffen!

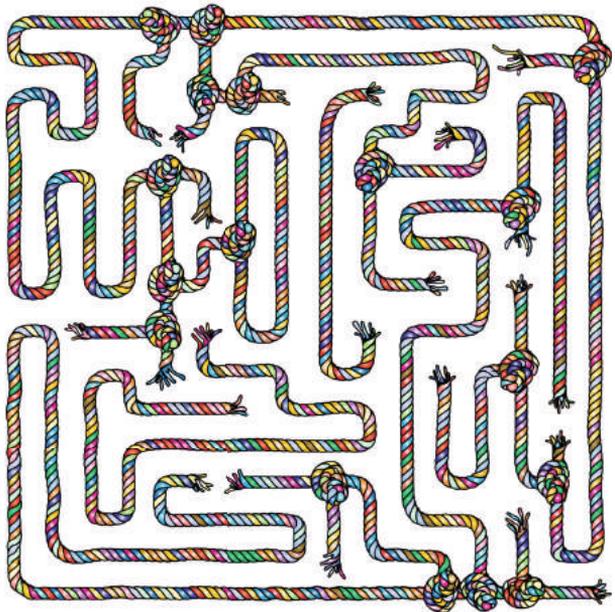
So gestärkt Deinen Weg durch die Schulzeit zu beginnen, ist eine gute Sache, und wir freuen uns, Dich und Deine Familie zum **Schuljahresanfangs-Gottesdienst am Sonnabend, 10. August 2024 um 10.00 Uhr in der Stadtkirche** begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge und Team

Lilliy und Elias wollen nicht gleich am ersten Tag zu spät in die Schule kommen.



Kannst du den beiden helfen einen Weg durch das Labyrinth zu finden?



Fröhliche Gartenzeit

Es flattert, piepst, summt und miaut im Garten. Die Tiere im Garten geben ein fröhliches Konzert. Es ist ein schöner Anblick. Doch in diesem Garten muss noch einiges gelöst werden. Versuche, die vier Aufgaben zu enträtseln.

1.

Es sind 9 Papier-Schnipsel mit Buchstaben versteckt. Versuche, alle zu finden. Aus diesen 9 Buchstaben ergibt sich ein Wort, das dieses Bild deutlich darstellt.

2.

Versuche, den Namen der Katze mit diesem Bild herauszufinden:



F=P
u=pp

4.

Wohin fliegt der Fasan?



G=F

3.

Wie viele Hasenkinder verstecken sich noch im Bau? Löse dazu die Rechenaufgabe:

$$5+5:5+5 \times 2-10=$$

Achtung! Es gilt Punktrechnung vor Strichrechnung!



Knochen, Wissen, Haseln, Herstellen, Später, © www.computerlinguistik.de

Lösung: 1. Aufgabe=Schöpfung | 2. Aufgabe=Pepper | 3. Aufgabe= Feld | 4. Aufgabe= Fild

Aus vier mach eins

Sondersynode zur Kirchenkreisfusion in Südthüringen

Am Samstag, dem 8. Juni, versammelten sich die Kreissynoden des Evangelischen Kirchenkreises Henneberger Land, des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld, des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Meiningen und des Evangelischen Kirchenkreises Sonneberg im Meininger Volkshaus zu einer Sondersynode. Nach gemeinsamen Beratungen, die im Januar 2022 begannen, galt es nun mit dem Antrag auf Fusion der vier Kirchenkreise zum 1.01.2026 einen Doppelpunkt für eine gemeinsame Zukunft zu setzen. Die Synodalen stimmten mit übergroßer Mehrheit dem Antrag auf Fusion zu.

„Ev. Kirchenkreis Südthüringen“ ist als Name für den neuen Kirchenkreis vorgesehen, der sich von Kaltenlengsfeld in der Rhön bis Neuhaus-Schierschnitz bei Sonneberg und von Zella-Mehlis bis Heldburg-Ummerstadt erstreckt. Sitz der Superintendentur des neuen Kirchenkreises wird Meiningen sein, für die Stellvertretungen im Leitungsamt ist jeweils ein Sitz in Sonneberg und Hildburghausen vorgesehen. Die Synodalen verabschiedeten außerdem mit sehr großer Mehrheit ein Eckpunktepapier für den künftigen Fusionsvertrag, in dem Grundsätze für die Leitungsstruktur, die Zusammensetzung der Synoden, die Bildung von Regionen und die Zuständigkeit des Kreiskirchenamtes Meiningen für den neuen Kirchenkreis festgelegt wurden.

Mit der Bildung des neuen Kirchenkreises sollen langfristig verlässliche Rahmenbedingungen für das kirchliche Arbeiten in Südthüringen geschaffen werden. Superintendentin Beate Marwede: „Kirchliches Leben für alle Altersgruppen mit Gottesdiensten, gemeinsamen Erleben, Feiern und gegenseitigem Beistand erleben Menschen vor allem im Nahbereich. Der Kirchenkreis hat eine dienende Aufgabe: Er sorgt für die finanziellen, personellen und organisatorischen Rahmen-

bedingungen. Um all dieses gut leisten zu können, ist eine gewisse Größe notwendig.“ Die Kreissynoden der Kirchenkreise wählten im Volkshaus Mitglieder für den Nominierungsausschuss für die Wahl einer Superintendentin bzw. eines Superintendenten für den neuen Kirchenkreis, um so beim Besetzungsverfahren für den neuen Kirchenkreis zügig vorankommen zu können.

Die Präses der vier Kreissynoden und das Team der Steuerungsgruppe betonten die überaus gute und konstruktive Zusammenarbeit auf dem Weg zum Fusionsbeschluss und freuen sich gemeinsam mit den Synodalen über das Ergebnis der Sondersynode und auf die gemeinsame Zukunft. Angestoßen wurde auf die gemeinsame Zukunft - alkoholfrei und beschwingt - mit Säften in allen



Foto: Ralf Gebauer

Farben des Regenbogens.

Foto : Die Präses und Leitungspersonen der Kirchenkreise

v. links Superintendentin Beate Marwede (KK Meiningen und geschäftsführend im KK Henneberger Land); Präses Maria Schmalz (KK Henneberger Land); Präses Christine Fritz (KK Meiningen); 1. Stellv. Superintendent Nikolaus Flämig und Präses Andrea Sokoll (beide KK Hildburghausen-Eisfeld); Präses André Amberg und –knieend- amt. Superintendent Helmut-Otto Reich)

Zwischen Abitur und Auslandsfahrt

Neues aus dem Evangelischen Gymnasium

Das Schuljahr 2023/24 ist mit vielen Höhepunkten zu Ende gegangen. So fand in diesem Jahr der Musische Abend erstmals im Volkshaus statt und überzeugte auf ganzer Linie. Das Schuljahresende bot nach den erfolgreichen BLF- und Abiturprüfungen – 50% der Abiturienten mit einem Eins-Komma-Schnitt – viel Zeit für Projektlernen an außerschulischen Lernorten. So fand in diesem Jahr endlich wieder der Polenaustausch statt, zwei Studienfahrten ins Ausland – Frankreich und Irland; zudem die Praktika zur Berufsorientierung und die 22. Thüringer Theatertage, welche von gleich drei Kursstufen besucht und bespielt wurden. Nicht zuletzt wurde das Schuljahresende mit einem Gemeinschaftstag, dem Sommerfest und Gottesdienst, sowie der feierlichen Verabschiedung samt Abiturball der Abiturienten ausgiebig gemeinsam gefeiert. Einen kleinen Einblick in das kreative Schaffen der Schüler bieten Ihnen die Artikel zum Musischen Abend und den Theatertagen, welche in diesem Jahr beide einen herausragenden Genuss für die Zuschauer boten. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle dem Staatstheater Meiningen und der reizenden Organisatorin Gabriela Giltert ausgesprochen, welche die 22. Thüringer Theatertage aufgelegt haben. Bei diesem Format erhalten Schulklassen die

Möglichkeit vor anderen Klassen ihre Inszenierung im professionellen Rahmen, also auf der Bühne der Kammerspiele, darzubieten. Zuschauer sind dabei zum großen Teil die anderen Schulklassen und Kurse, welche ebenfalls ein Stück vorstellen, jedoch sind auch immer einige Karten für die Öffentlichkeit freigegeben.

Daneben gibt es noch ein reichhaltiges Programm von Workshops und Kooperationsmöglichkeiten mit echten Schauspielern und Regisseuren, welche den Schülern beim Feinschliff an ihrem Stück unterstützen.

Dieser scheint den DuG-Kursen des EvG dieses Jahr besonders gut gelungen zu sein, denn das selbst geschriebene Stück der 10. Klasse „Hero“ gewann dieses Jahr den begehrten Zuschauerpreis in einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit der 11. Klasse und ihrer Faustadaption „Gretchen“. Diese wurde dafür mit dem Preis „Stärkste Message“ ausgezeichnet. Die 9. Klasse konnte sich dafür die Auszeichnung für den besten „Plottwist“ mit ihrer Inszenierung von „Entführung auf Umwegen“ sichern. Damit kehrten alle Kurse strahlend aus den Theatertagen zurück und dankten ihren DuG-Lehrerinnen Anja Lenßen, Britta Best und Marlene Recknagel. – Wir können einen Besuch im nächsten Jahr nur empfehlen!

Wer sich die nächsten öffentlichen Veranstaltungen des Evangelischen Gymnasiums schon im Kalender eintragen möchte, der hat jetzt die Gelegenheit: Sie sind herzlich eingeladen zum **Schuljahresanfangsgottesdienst** mit den ersten Klassen und allen neuen Schülern und Lehrern

des EvG am Sonnabend, den 10. August 2024, um 10 Uhr in der Stadtkirche, und zum **Erntedankgottesdienst** am 27. September, um 11.30 Uhr in der Stadtkirche.

*Ihre Corinne Schenka
Schulleiterin*

Zwischen Chor und Choreographie

Musischer Abend am Evangelischen Gymnasium

Der achte Musische Abend des Evangelischen Gymnasiums am 24. Mai dieses Jahres brachte eine große Neuheit mit sich – er fand erstmalig im Volkshaus statt. Das hatte einige Vorteile für Publikum und Darsteller. So konnten erstmals die Darsteller auch das Programm der übrigen miterleben, wenn sie nach ihrem Beitrag auf den Rängen platznahmen. Noch wichtiger aber war es, dass nun reichlich mehr Karten verkauft und damit sämtliche Publikumsanfragen gestillt werden konnten.

Das Programm bestand wie immer aus einer Auswahl von freiwilligen Schülerbeiträgen

derjenigen, die gerne präsentieren wollten, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten. Von Solostücken über kleinere und größere Formationen, von reinen Instrumentalstücken zum Chor, von Musik über Schauspiel und Tanz bis zur Rezitation wurde viel verschiedenes geboten – auf ganz hohem Niveau. Clara Unger und Charlotte Schumann führten als Moderatorinnen mit Witz und Charme durch den Abend. Obwohl Frau Dr. Fuhrmann aus den Bewerbungen eine Auswahl treffen musste, ergab sich noch immer ein dreistündiges Programm, das erstklassige Unterhaltung bot.





Eingerahmt von dem großen Chor genossen die Zuschauer z. B. „Claire de la Lune“ von Debussy, als Solo von Leonard Guxhufi und das Flötenquartett unter der Leitung von Gudrun Asmus als Preisträger von „Jugend musiziert“ bezauberte in der Besetzung mit Melanie Schubert, Debora Klaus, Greta und Thea Müller. Als Sketch der Familie Ziegner sahen die Zuschauer dieses Jahr „Ein feines Lokal“, während die Schulband mit „Zombie“ von den Cranberries und „Wonderwall“ von Oasis den Saal rockte, wie auch Tim Steger mit seinem Schlagzeugsolo zu „Wipe out“. Tänzerisch bot die Kombi „Jazzdance“

unter Leitung der Tanzschule Schmädicke eine „Teaparty“ dar, während die Tanz-AG unter der Leitung von Frau Weiß des Music-Collage glänzte. Nicht zuletzt wären die zwei Prämieren zu nennen – einmal die Eigenkomposition von Max Wohlfarth und Leona Friedrichs „Fish“, bei dem sie zugleich den Gesang übernahm. Daneben natürlich noch zahlreiche weitere Solisten, Duette und Kombinationen, welche die Zuhörer verzauberten. Ein wirklich schöner Abend – wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt Ökumenischer Gottesdienst auf dem Pulverrasen

Auf der Wiese am Pulverrasen feierte das Kinderhaus gemeinsam mit Pfarrer Stefan Burmeister von der katholischen Kirchengemeinde und Pfarrer Tilman Krause von der evangelischen Kirchengemeinde einen ökumenischen Gottesdienst.



Musikalische Unterstützung bei diesem gelungenen Gottesdienst erhielt das Kinderhaus von Johannes Köhler und Florian Winkel.

Alle versammelten sich im Rumpf eines großen, aus Seilen gelegten Schiffes bevor ein mächtiger Sturm aufbrauste und das Schiff gefährlich ins Wanken geriet.

An Hand der biblischen Geschichte „Die Stillung des Sturms“, in welcher davon berichtet wird, dass Jesu Jünger in einem Boot bei heftigem Sturm unterwegs waren und schreckliche Angst hatten, wurde den Kindern nahegebracht, wie wichtig und wertvoll Vertrauen ist.

Auf die Probe gestellt wurde das Vertrauen der einzelnen Gruppenerzieherinnen in die Kinder. Sie legten sich auf eine Decke und wurden von den Kindern der eigenen Gruppe hochgehoben/getragen.



Sport frei!

Sportwoche im Kinderhaus Regenbogen

Die vielen positiven Einflüsse von sportlicher Betätigung und die Tatsache, dass Kinder sich von Natur aus gerne bewegen, veranlasste die Mitarbeitenden des Kinderhauses dazu, eine Sportwoche zu gestalten.

Die Kinder konnten sich ausprobieren in den Sportarten Yoga, Tanzen, Klettern, Teamwettspielen, Fußball, Turnen, Zumba,



Auch der Norma-Markt unterstützte die Aktion mit einer große Obstspende. Ebenso die Stadt Meiningen, welche die Nutzung des Pulverrasens ermöglichte.

Die Kinder erlebten einen aktiven, fröhlichen Vormittag in Gemeinschaft, der Spaß an den sportlichen Aktivitäten war den Kindern anzusehen.

Zielwerfen, Weitsprung, Wasserspiele und einigen mehr.

Als krönenden Abschluss der Sportwoche organisierte das Team der zusätzlichen Fachkräfte gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus-Sarterstift ein großes Sportfest auf dem Pulverrasen. Eingeladen waren auch die Hortkinder der Grundschule am Pulverrasen.

Zusätzliche Unterstützung erhielt das Kinderhaus vom TSV Meiningen, den Wasserfreunden, Frau Klappka, der Tanzschule CDT sowie engagierten Eltern.



Zwischen Trinitatis und Wahlsonntag Konfirmation in Dreißigacker

Die Zwillinge Clara und Constantin Kellner wurden auf eigenen Wunsch hin in ihrer Heimatkirche „Zur Barmherzigkeit Gottes“ konfirmiert, eben da, wo sie am 20. April 2014 auch getauft wurden. Obwohl sich beide in der großen Meininger Konfi-Truppe in den Jahren der Vorbereitung auf diesen Tag sehr wohlgefühlt haben, folgte am Trinitatistag in Dreißigacker mit beider Bekenntnis zum Glauben auch ein Bekenntnis zu ihrer Kirchgemeinde. Diese freute sich darüber natürlich sehr.

Im Namen des Gemeindegkirchenrates gratulierte Karla Krieger den jungen Christen und ihren Familien zu ihrem Entschluss, auf Gottes Segen zu vertrauen. Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge nahm die Einsegnung vor, an der Orgel spielte Hannes Remmler. Für den Kirchenschmuck sorgte die Familie. Und wir sind einfach nur glücklich und dankbar.

*Annelie Reukauf
GKR Dreißigacker*



Mit Silber und Kronjuwelen

Konfirmationsjubiläen gemeinsam gefeiert

Sie kamen aus Wasungen und Kaltenlengsfeld, aus Helmershausen oder gar aus Waltershausen: Die Jubelkonfirmation in Dreißigacker – ohne Konfirmation später keine Jubelkonfirmation – war gut vorbereitet und heuer erfreulich gut nachgefragt. Am Ende feierte die Gemeinde miteinander in der Kirche und anschließend im Langen Bau ein großes Fest. Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge leitete den Festgottesdienst und erinnerte an den Wochenspruch „Einer trage des Anderen Last!“ Damit konnte wohl jeder der teils betagten Teilnehmer an der Jubelkonfirmation und auch die Gäste etwas anfangen, ehe jeder Jubelkonfirmand einen ganz individuellen Segen empfing. Auch Abendmahl wurde gemeinsam gefeiert. Es wurde viel gesungen mit fachkundiger Orgelbegleitung. Lutz Rapp an der historischen Orgel sorgte im Zusammenspiel mit unserer ehemaligen Konfirmandin Wencke Koch für Gänsehautmomente. Die Fotos machte dankenswerter Weise Diana Bohn. Ihre silberne Konfirmation feierten Matthias Koch, Jeannette Reppert und Marius Böhm. Die Goldene: Viola Reppert, Wolfgang Kleffel, Brigitta Kretzer, Annelie Reukauf und

Ute Kellner-Schmidt.

Die diamantenen Konfirmanden waren mit Christa Herchenhahn, Margit Jansen, Kurt Thomas und Norbert Häublein vertreten. Eiserne Konfirmationsjubiläen (nach 65 Jahren) begingen Heidi Thomas und Harald Koch. Maria Winter feierte Gnadenkonfirmation und Rosemarie Fürst ihre Kronjuwelen-Konfirmation nach 75 Jahren. An Gottes Segen ist alles gelegen – und jährlich feiern wir Jubelkonfirmation – aber solange muss ja keiner warten ...

Annelie Reukauf



Foto: privat

Ausblick

Nach diesen Höhepunkten im Gemeindeleben erwarten uns im Spätsommer weitere: Dreißigackers legendäre Kirmes „Eine wie keine“ wird am Freitag, dem 16.8. um 17 Uhr mit einem Kirmes-Gottesdienst eröffnet. Am Sonntag, dem 8. September wird um 15 Uhr in Dreißigacker unser Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge offiziell ins Amt eingeführt, mit Superintendentin Marwede und Gästeempfang. Erntedank feiern wir in Dreißigacker bereits am 22.9., 14 Uhr in der Kirche mit Taufen. Wir sehen uns also!

*Im Namen des GKR
Annelie Reukauf*



Süßer die Glocken nie klingen

Satire: Neues von der Stadtkirchensanierung

So eine Stadtkirche saniert man nur einmal im Leben. Kein Wunder also, dass sich der Gemeindegliederkirchenrat der ev.-luth. Kirchgemeinde den Kopf zerbricht, wie die schicke neue Stadtkirche aussehen soll (wir berichten!). Eine wesentliche Neuerung will der Gemeindegliederkirchenrat nun nach Sichtung der Kirchenmitgliedschaftsstatistik in Angriff nehmen. Betroffen sind die fünf Glocken der Kirchgemeinde, die von alters her aus ihrer Glockenstube im Südturm heraus die Gläubigen zur Andacht rufen. Dem Gemeindegliederkirchenrat ist nun aufgefallen, dass diese Aufhängung im Südturm nicht mehr der aktuellen Verteilung evangelischer Christen im Stadtgebiet entspricht. „Meinungen hat sich über die Jahrhunderte vor allem nach Norden ausgedehnt. Der Großteil unserer Gemeindeglieder wohnt nördlich der Stadtkirche, nur wenige im Süden.“, so GKR-Vorsitzende Beate Becker. „Da die Kirchenglocken aber im Südturm aufgehängt sind, ist ihre akustische Reichweite nach Norden limitiert. Gerade ältere Gemeindeglieder im Norden der Stadt könnten so das Glockengeläut nicht hören



Foto: S. Atire

und dementsprechend nicht rechtzeitig zum Gottesdienst aufbrechen.“ Vermutlich resultiere daraus der Umstand, dass die meisten Gottesdienstteilnehmer erst wenige Minuten vor Beginn die Kirche erreichen. Man habe sich deshalb im Rahmen der Generalsanierung entschieden, diesen Missstand zu beheben und die Glocken zukünftig im Nordturm aufzuhängen. Pfarrer Tilman Krause zeigt sich erleichtert, dass bereits noch im Juli dieses Jahres die ersten Glocken vom Südturm hinab transportiert werden konnten (Foto). Da eine herkömmliche Aufhängung im Nordturm aus statischen Gründen erschwert ist, werden die Glocken zukünftig nicht mehr schwingend geläutet, sondern mit Gummihämmern zum Klingen gebracht. „Unsere Konfirmanden freuen sich schon auf ihre neue, verantwortungsvolle Aufgabe.“, so Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge. „Wenn wir den Zeitplan einhalten, können wir das neue Geläut schon zum Krippenspiel dieses Jahres erstmals feierlich erklingen lassen.“ Damit bis dahin keiner auf den vertrauten Klang verzichten muss, werden die Glocken übergangsweise mit den am Südturm angebrachten Lautsprechern simuliert.

Das Foto in unserer Kolumne der letzten Ausgabe („Endlich: Stadtkirchensanierung beginnt am 1. April“) datiert vermutlich auf das Jahr 1902. Beim großen Umbau der Stadtkirche von 1884–89 waren die Spitzen der beiden Türme mit Verblend-Steinen gestaltet worden. Durch Spenden wohlhabender Meininger konnte 1902 eine Eindeckung mit den uns heute vertrauten Kupferplatten vorgenommen werden.



Liebe Menschen,

Ende Mai hab ich mich des Nachts mit meinen Freunden aus dem Wald getroffen. Die Bechstein-Fledermäuse waren ganz aufgeregt, wo sie doch ein paar Tage zuvor kurz vor Mittag aus dem Schlaf in der alten Buche gerissen wurden. Ob denn schon der jüngste Tag gekommen sei – das haben sie gedacht, wo doch Posaunen und Trompeten durch den Wald am Drachenberg schollen. Da musste ich aber lachen!
Ihr wisst ja Bescheid: Zu Trinitatis habt ihr Menschen das erste Mal seit vielen Jahren wieder einen Waldgottesdienst gefeiert. An den alten Friedenseichen, mit wunderschönem Blick auf unsere Stadtkirche. Auch ich habe meine Sonnenbrille aufgesetzt und bin mal am Drachenberg vorbeigeplärrert. Gut, dass Euch das Wetter keinen Strich durch die Rechnung gemacht hat! Viele Menschen haben da den Berg erklommen – sicher mehr, als zu diesem Tag in mein kühles, schattiges Stadtkirchlein gekommen wären. Da freu ich mich für alle, die dieses schöne Fest vorbereitet haben. Lasst es mich wissen, wenn ihr nächstes Jahr wieder an den Friedenseichen feiern wollt – dann kann ich meinen Freunden auch Bescheid sagen.

Zwei Wochen zuvor war meine Stadtkirche wieder gut gefüllt, und viele Konfirmanden haben sich den Segen Gottes zusprechen lassen. Ich hatte gar nicht auf dem Schirm, dass wir so viele Konfirmanden haben (im Gottesdienst verstecken sie sich immer gut vor mir, glaube ich)! Und dann hab ich im letzten Gemeindebrief nachgelesen, was diesen jungen Menschen so in ihrem Leben wichtig ist – da bin ich guter Hoffnung für Eure Kirche!

Einen alten Fledermaus-Witz muss ich Euch trotzdem noch erzählen: Unterhalten sich zwei Pfarrer über ihre Probleme mit Fledermäusen am Kirchturm (das kann ich gar nicht nachvollziehen – wir sind so liebenswerte Tierchen!). Der eine zum andern: „Alles hab ich schon versucht, nichts hilft gegen diese geflügelten Ratten!“ (na!). Darauf der andere: „Bei mir sind keine mehr.“ – „Wie das?“ – „Erfahrung, alles Erfahrung. Erst habe ich sie getauft, dann konfirmiert – und dann hab ich sie nie wieder gesehen.“ – Jaja, der Witz hat schon einen langen Bart, ich weiß. Und trotzdem hat er auch ein bisschen Wahrheit dabei: Gebt Euch Mühe, liebe Menschen in der Gemeinde, dass sich die Jungen in Eurer Mitte zuhause fühlen!

Froh bin ich über all die Konzerte, die in der schönen Jahreszeit in meinem Stadtkirchlein stattfinden und schon viele Mäuse für die Sanierung gespendet haben. Schaut doch auch mal rein, wenn der Kantor und seine Freunde acht und mehr prachtvolle Töne zum Besten geben – es lohnt sich immer!

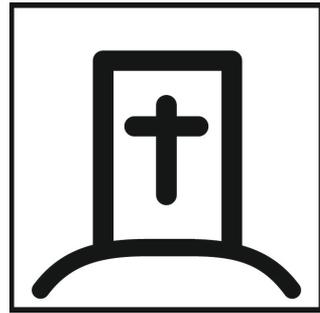
Bis demnächst: Haltet die Ohren steif!

Herzlichst
Eure

Flederike

Bestattungen

Eva Krech geb. Zettl	80 Jahre
Grete Franz geb. Bauer	94 Jahre
Waltraut Appenrodt geb. Klein	92 Jahre
Kerstin Hauser	59 Jahre



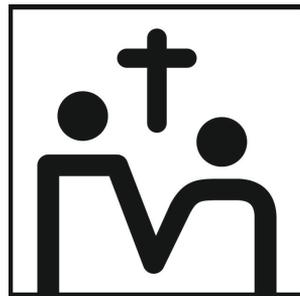
*Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.*

Brief an die Römer 14,8

Trauung / Eheschließung

Christoph Linz und Yang Yang
*„Vor allem aber bekleidet euch mit der Liebe.
 Sie ist das Band, das euch zu vollkommener
 Einheit zusammenschließt.“* (Kolosser 3,14)

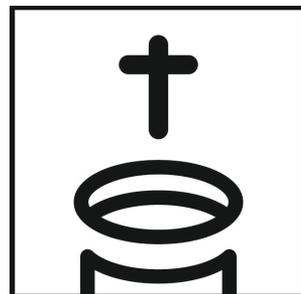
Olaf Ehrhard Matthies und Cornelia Feind
*„Such ihn zu erkennen auf all deinen Wegen,
 dann ebnet er selbst deinen Pfad.“*
 (Sprüche 3,6)



Taufen

Ida Rust
*„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie
 dich behüten auf allen deinen Wegen, dass
 sie dich auf den Händen tragen und du deinen
 Fuß nicht an einen Stein stoßest.“*
 (Psalm 99,11)

Svea Hölzer
*„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist
 der Frucht, sondern der Kraft der Liebe und
 der Besonnenheit.“* (2.Timotheus 1,7)



Wir sind für Sie da

Kirchgemeindebüro Neu-Ulmer Straße 25 b
Kerstin Klimmt 03693 | 840920 info@ev-kirche-meiningen.de

Gemeindekirchenrat
Beate Becker (Vorsitzende) 0176 | 40533006 beate.becker@thallus.de

Pfarrer
Tilman Krause 03693 | 840922 geschaeftsfuehrer@ ev-kirche-meiningen.de
Aaron Laßmann-Rogge 01520 | 3609538 aaron.lassmann-rogge@ekmd.de

Superintendentin
Beate Marwede 03693 | 840923 beate.marwede@ekmd.de

Kantor
Sebastian Fuhrmann 03693 | 886987 sebastian.fuhrmann@ekmd.de

Diakon
Frank Schnabel 03693 | 886951 und 0176 | 22110133 info@oa-mgn.de

Religionspädagogin
Christiane Müller-Abt 036945 | 518736 und 0171 | 3434342 christianeabt@web.de

Kirchenkreissozialarbeiter
Marc Scheidig 03693 | 503057 m.scheidig@ diako-thueringen.de

Kreisjugendreferent
Titus Böttger 0176 | 87842324 titus.boettger@ekmd.de

Kinderhaus Regenbogen Synagogenweg 2
03693 | 812690 kinderhaus_regenbogen@ t-online.de

Ev. Gymnasium Meiningen Berliner Straße 27
03693 | 8806345 post@evg-meiningen.de

Kreiskirchenamt Sachsenstraße 15
03693 | 94260 kreiskirchenamt.meiningen@ekmd.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Meiningen
Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE 98 8405 0000 1310 0024 67
SWIFT-BIC: HELADEF1RRS

Kirchgemeinde DreiBigacker
Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE 92 8405 0000 1706 4278 98
SWIFT-BIC: HELADEF1RRS

Adressen

Büro Kirchgemeinde Meiningen

Neu-Ulmer Straße 25 b

Gemeindehaus mit Melanchthon-Saal, Martin-Luther-Saal und Jugendkeller

Am Mittleren Rasen 6, Meiningen

Kreisdiakoniestelle Meiningen

Neu-Ulmer Straße 25 b

Diakonieverein Werratal e.V.

Altenpflegezentrum „Werra-Aue“

Tel.: 03693/8310

Seniorenwohnen „Werra-Aue“

Tel.: 03693/8310

Diakonie Sozialstation Tel.: 03693/43195

Sozialwerk Meiningen gGmbH

Geriatrische Fachklinik Georgenhaus

Ernststraße 7, Meiningen, Tel 03693 |

456351

Impressum

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Meiningen (v. i. S. d. P.: Tilman Krause, Geschäftsführender Pfarrer der Gemeinde).

Redaktionsmitglieder: Mandy Carl, Kerstin Klimmt, Aaron Laßmann-Rogge, Hannes Remmler.

Kontakt: Kerstin.Klimmt@ekmd.de und gemeindebriefmeiningen@gmail.com

Hinweise: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **6.Oktober 2024**. Die Gemeindebrief-Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen an den eingereichten Texten vor.

Mehrgenerationenhaus im Sarterstift

Alte Henneberger Straße 2, Meiningen

Tel.: 03693 | 50190

Stadtkirche „Unserer lieben Frauen“

Markt, Meiningen

Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

Leipziger Straße 90, Meiningen

Kirche in Welkershausen

Schulstraße 21

Kirche in Untermaßfeld

Karl-Marx-Straße

Kirche in Dreißigacker

Kirchstraße 6

Kirche in Helba

Dolmarstraße 62



Im Gemeindebrief werden regelmäßig Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestatungen von Gemeindegmitgliedern veröffentlicht. Mitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen ihren Widerspruch schriftlich bitte bis zum 6. Oktober 2024 dem Gemeindebüro mit.

Druck und Bilder: Gemeindebriefdruckerei Abbildungen, sofern kein Fotograf angegeben ist: Verlag Chrismon, pixabay, www.gemeindebriefhelfer.de & Laßmann-Rogge, Titelbild: Darstellung eines Cherubim mit den Symbolen der vier Evangelisten (16. Jh), Wikimedia (gemeinfrei)

Sie lieben Bücher? - Wir auch!

Bei uns erhalten Sie Bücher und Zeitschriften für blinde, sehbehinderte und lesebeeinträchtigte Menschen.



**Deutsche Katholische
Bücherei für
barrierefreies Lesen**

- Kostenloser Verleih von Hörbüchern, Hörzeitschriften und Büchern in Brailleschrift
- Große Auswahl aus über 10.000 Buchtiteln
- Romane, Krimis, Klassiker der Weltliteratur, religiöse Literatur, Jugendbücher uvm.



Tel.: 0228/55 949 0
info@dkbblesen.de
dkbblesen.de



**Blindenschrift
Verlag & Druckerei
P. v. Mallinckrodt**

- Bücher, Zeitschriften und Kalender in Brailleschrift
- Belletristik, Biografien, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Ratgeber, Kochbücher uvm.
- Vollschrift, Kurzschrift und Texte für Leseanfänger



Tel.: 0228/55 949 20
info@pader-braille.de
pader-braille.de

biogewinner.de
einfach. günstig. bio.



Kostenloser
Versand (D)



Bio Zertifizierung



Positive
Klimabilanz



Sichere
Zahlung

In unserem Online-Shop www.biogewinner.de finden Sie

BIO Lebensmittel

- in Vorratspackungen zu unschlagbar günstigen Preisen
- versandkostenfrei nach Hause liefern lassen
- kein Mindestbestellwert



Bio Getreide
Bio Urgetreide
Bio Reis
Bio Mehl
Bio Flocken&Co
Bio Hülsenfrüchte
Bio Saaten
Bio Nüsse
Bio Nussmischung
Bio Trockenfrüchte
Bio Nussmuse
Bio Öl
Bio Honig
Bio Süß
Bio Superfood
Back&Koch
Fisch u.a.m.

Willkommens-Rabatt 5% mit Gutscheincode: Bio-mit-Herz

